Lenz, Fritz

Stand: 30.10.2025

Geburtsdatum: 09. März 1887

Sterbedatum: 06. Juli 1976

Geburtsort: Pflugrade (Pommern)

Sterbeort: Göttingen

Wirkorte: München; Berlin; Breslau; Freiburg <Breisgau>; Göttingen

Tätigkeit: Genetiker; Rassenhygieniker; Anthropologe; Hochschullehrer; Professor für "Menschliche

Erblehre" in Göttingen

Akademischer

Dr. med. habil.

Grad:

Biographische Anmerkungen

Mitverfasser von: "Grundriss der menschlichen Erblichkeitslehre und Rassenhygiene" (zuerst 1921, mit Erwin Baur und Eugen Fischer); 1923 Habilitation: "Erfahrungen über Erblichkeit und Entartung an Schmetterlingen"; 1923 in München Lehrstuhl für "menschliche Erblehre"; 1931 Forderung, das "untüchtigste Drittel der Bevölkerung" zu sterilisieren; 1933 im "Völkischen Beobachter": "Elf Münchner Hochschullehrer stellen sich hinter A. Hitler"; 1933 Abteilungsleiter für Rassenhygiene am Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie; Nov. 1933 Professor für Rassenhygiene an der Univ. Berlin; 1937 NSDAP-, NS-Dozentenbund, NS-Ärztebund, NSV-Mitglied; Mitarbeit am NS-Euthanasiegesetz; 1946 Berufung nach Göttingen als Professor für "menschliche Erblehre"; 1949 Direktor des Instituts für menschliche Erblehre; 1955 Pensionierung

Biographische Quellen

Klee: Personenlexikon (2003), S. 367; WBIS online

Weitere Quellen

- (http://www.deutsche-biographie.de/artikelNDB_n14-223-01.html)
- (http://www.hilfsschule-im-nationalsozialismus.de/seite-10.html)
- (http://www.humangenetik.gwdg.de/HG/1/index.php?s=Geschichte)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118727478

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 21.09.2010